



Geschätzte Leserinnen und Leser

Die aktuellsten Mitteilungen und Massnahmen betreffend Schulbetrieb rund um die Corona-Pandemie erfahren Sie auf unserer Website.

[www.schulen-br.ch](http://www.schulen-br.ch)



### Inhalt

Spatenstich Rollsportanlage . . . . .	1
Skitage Kindergarten in Grusch-Danusa . . . . .	2
Wintersporttag der 2. bis 5. Klassen . . . . .	3-4
Unsere neue Schulsekretärin stellt sich vor . . . . .	4
Fasnacht 2020 . . . . .	5
Fasnachtsdisco 2020 . . . . .	6
Die Angebote von Adebar an unserer Schule . . . . .	6-7
Didaktische Ausstellung Urgeschichte (DAU) . . . . .	7
Unser neuer Schulleiter stellt sich vor . . . . .	8
Ressortliste und Impressum . . . . .	8

### Schul-Infos

#### Der Spatenstich für die Rollsportanlage ist erfolgt



Das Bauamt Bonaduz lud zum offiziellen Start des Baus der Rollsportanlage auf dem ehemaligen Minigolfplatz ein. Die Freude darüber, dass die Arbeiten beginnen können, war besonders bei den zukünftigen Nutzern sehr gross.

Endlich ist der Moment da, mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Nach rund drei Jahren Planung und politischer-Arbeit wird jetzt gebaut. Die Gemeindepräsidentin Elita Florin-Caluori, Marcus Vontobel, Stefan Herger, die Vertreter des Schülerinnenrates der Primarschule und die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe wurden um den Bagger herum aufgestellt, um diesen Moment festzuhalten.

In den nächsten sechs bis sieben Wochen wird die Anlage erstellt. Dazu wird das vorhandene Material an den richtigen Ort verschoben, Sickergruben werden gegraben, die Form des Tracks und der Bowl wird erstellt und zum Schluss wird der Belag eingebaut. Die Markierung des Tracks erfolgt einige Wochen später.

Die Eröffnung ist für Freitag 15. Mai 2020 vorgesehen.



■ Franz Gilgen

## Skitage Kindergarten in Grüşch-Danusa

Wegen des Corona-Virus fiel unsere Skiwoche dieses Jahr leider kürzer aus als eigentlich geplant. Eine ganze Woche Ski fahren war so nicht möglich, aber wir machten das Beste daraus und durften immerhin zwei Tage auf die Piste.

Am Montag und Dienstag machten die Kindergärten Tschutli, Bucaruia und Guggli die Pisten unsicher. Am ersten Tag wurden die Kinder, wie jedes Jahr, in eine Gruppe eingeteilt und jeder durfte einmal durch die Füchse im Kinderland durchflitzen. Die Skilehrer/innen nahmen die Kinder danach mit auf die Piste oder blieben mit ihnen zuerst im Kinderland. Trotz schlechter Sicht und viel Neuschnee an beiden Tagen, behielten die Kinder ihr Lachen im Gesicht und fuhren fleissig die Pisten hinunter. Beim Sessellift warteten dann bereits die Begleitpersonen und halfen den Skilehrern, die Kinder nach oben zu begleiten. In der Gondel durften die Kinder zum Schluss ihr verdientes Znüni geniessen und von jeder Begleitperson gab es noch eine kleine Stärkung mit Sirup, Brezel und Dar-Vida.

Am Mittwoch und Donnerstag kamen die Kindergärten Bummali und Zilip in den Genuss Ski fahren zu gehen. Die Vorfreude war auch bei ihnen gross, als sie endlich in das Postauto einsteigen durften, um nach Grüşch zu fahren. Auch hier wurden am ersten Tag verschiedene Gruppen gemacht und die Kinder durften danach ab auf die Piste. Das Wetter besserte sich zum Glück am Donnerstag und ein strahlend blauer Himmel begrüsst die beiden Kindergärten zum Abschluss der Skitage. Das Rennen am Freitag konnte unter diesen Umständen leider nicht durchgeführt werden, doch die Skischule hielt trotzdem noch ein kleines Geschenk für die Kinder bereit.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen für die Mithilfe und freuen uns, die Skiwoche voraussichtlich nächstes Jahr wieder wie gewohnt durchführen zu können.



■ *Laura Pianezze*

### Musikschule Bonaduz



Sekretariat:  
Musikschule Bonaduz  
Postfach 85  
7402 Bonaduz  
weitere Informationen unter:  
[www.musikschule-bonaduz.ch](http://www.musikschule-bonaduz.ch)



## Wintersporttag der 2. bis 5. Klassen

Am 12. März konnten wir endlich den Wintersporttag durchführen. Bei wunderschönem Wetter, schon fast zu heiss, verbrachten wir den Tag im Skigebiet Tschappina.

Aussagen von Schülerinnen und Schülern aus allen Stufen:

**Ursin 3. Klasse A:**

Nach dem Mittagessen gab es eine coole Schneeballschlacht.

**Benjamin 3. Klasse A:**

Ich mampfte einen feinen Heizenburger.

**Mauro Caviezel 3. Klasse K:**

Ich fand das Essen super!

**Nora-Linn 2. Klasse K:**

Ich war in einer coolen Gruppe.

**Jaron Blumenthal 3. Klasse K:**

Ich war der schnellste der Gruppe.

**Elia Berni 3. Klasse K:**

Das Wetter war super. Nur der Schnee war nicht so gut.

**Felisia Palmy 3. Klasse K:**

Wir haben auch eine Schneeballschlacht gemacht.

**Erdi Tairi 3. Klasse K:**

Das war der perfekte Tag für den Wintersporttag. Und die Skis waren super.

**Carolina 4. Klasse A:**

Es war ein schöner Tag, weil es waren tolle, hügelige, lange und breite Pisten.

**Raphael 4. Klasse A:**

Ich fand es cool, als ich auf einem Ski fahren konnte und dass ich auch noch rückwärts gefahren bin.

**Pauline 4. Klasse A:**

Mir hat Spass gemacht, als wir über Schanzen gesprungen sind.



**Laura Gerber 4. Klasse B:**

Es war am Nachmittag sehr heiss.

**Gianni Arn 4. Klasse B:**

Um 5 vor zwölf habe ich in der Pizzeria Pommes gegessen.

**Laura Witt 4. Klasse B:**

Die Piste war am Nachmittag sulzig.

**Kevin Schrofer 4. Klasse B:**

Es war ein schöner Skitag.

**Noah Conrad 4. Klasse B:**

Am Lift haben wir mit den Skistöcken Unfug gemacht.

**Aaron Majoleth 4. Klasse B:**

Die Gruppeneinteilung hat mir sehr gefallen.





**Noe 5. Klasse A:**

Ich fand das schöne Wetter toll.

**Diego 5. Klasse A:**

Ich fand es toll, dass wir mal eine Pause vom Schulstoff hatten.

**Heikki 5. Klasse A:**

Ich fand toll, dass die Gruppen eher klein waren.

**Evangelina 5. Klasse A:**

Ich fand toll, dass es keine Unfälle gegeben hat.

**Sascha 5. Klasse B:**

Wir haben leckere "Mungga-Pföpf" getrunken.

**Alissa 5. Klasse B:**

Es hat richtig, richtig Spass gemacht.

**Jona 5. Klasse B:**

Es waren coole Begleitpersonen dabei.

**Lenny 5. Klasse B:**

Wir haben alle schöne Abdrücke von der Sonne erhalten.

**Kian 5. Klasse B:**

Es gab viele coole Pistenschanzen und Hügel zum Springen.

**Naya 5. Klasse B:**

Wir hatten Spass in den verschiedenen Gruppen.



■ Daniel Naujoks

## Unsere neue Schulsekretärin stellt sich vor



Mein Name ist Sara Caluori. Ich bin 46 Jahre alt, in Chur aufgewachsen und wohne seit 13 Jahren im schönen Bonaduz.

Ich absolvierte eine kaufmännische Banklehre. Danach sammelte ich verschiedene Erfahrungen in diversen Unternehmen und Bereichen.

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv, am liebsten draussen in der Natur - sei es mit Sommer- oder Wintersport. Zudem liebe ich das Reisen und Entdecken von anderen Kulturen und das Lesen. Gerne sitze ich auch in ein schönes Kaffee und geniesse einen feinen Cappuccino.

Die Schule ist für mich ein allgegenwärtiges Thema. Bis Ende 2019 war ich Mitglied des Schulrats Bonaduz, die letzten 4 Jahre arbeitete ich im Schulsekretariat in Thusis und als Mutter von drei Kindern (17, 15 und 13 Jahre alt) bin ich tagtäglich mit dem Thema Schule konfrontiert.

Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit im Schulsekretariat Bonaduz!

■ Sara Caluori

# FASNACHT 2020



Auch dieses Jahr fand die Fasnachtsdisco statt, welche von den Schülerinnen und Schülern der dritten Oberstufe organisiert wurde. Dabei startete die Veranstaltung mit einer Kaffeestube, bei welcher man sich nach dem Fasnachtsumzug mit Kaffee und Kuchen verpflegen und dabei noch der Guggenmusik zuhören konnte. Danach ging das Programm mit der Kinderdisco weiter, bevor dann um acht Uhr abends die Türen für die Disco der Oberstufe geöffnet wurden.

Wir hatten jedoch mit der Organisation schon zwei Monate vorher begonnen. Motiviert haben wir uns in die verschiedenen Gruppen eingeteilt und angefangen, Ideen zu sammeln und Konzepte zu entwickeln. Alle haben fleissig mitgewirkt und gingen in den paar Monaten ihren Arbeiten wie Basteln, Schreiben, Anfragen, Bestellen und so weiter und so fort nach, bevor wir dann am Morgen des 20. Februars anfangen, die alte Turnhalle einzurichten.

Dabei entdeckte man während des Aufstellens auch kleine Herausforderungen, welche in dieser Zeit gelöst werden mussten. Um 16 Uhr waren wir dann um so er-

leichtert, das Aufstellen und Dekorieren gut gemeistert zu haben, sodass wir den schönsten Teil dieses Anlasses auch geniessen konnten.



Wir danken an dieser Stelle allen Sponsoren für die tolle Unterstützung und allen Personen, welche bei uns einen Kaffee oder einen Kuchen genossen oder mit uns mitgefeiert haben! Vielen Dank.

■ *Dominik Schneiter*

## Die Angebote von Adebar an unserer Schule

Sexualaufklärung ist ein lebenslanger Prozess, dessen Grundlage in der Kindheit und im Jugendalter gelegt wird. Eine ganzheitliche Sexualerziehung bietet den effektivsten Schutz gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen und trägt zu einer allgemeinen Gesundheitsförderung bei.

Die Verantwortung für die Sexualerziehung liegt in erster Linie bei den Eltern. Die Schule Bonaduz und der Oberstufenschulverband Bonaduz-Rhätzens untersttützen und ergänzen die Sexualerziehung seit vielen Jahren zusammen mit der Fachstelle Adebar im Rahmen ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages.

Das Konzept von Adebar ist nicht als punktuelles Ereignis zu verstehen, sondern als Prozess, der sich über mehrere Jahre erstreckt. Deshalb bietet die Schule Bonaduz und der OSBR den altersentsprechenden sexualpädagogischen Unterricht in allen Stufen an, vom Kindergarten bis zur Oberstufe.

Im Zentrum der Sexualpädagogik von Adebar steht die Achtung der Würde der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Adebar orientiert sich am Wohl und am Entwicklungsstand jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen. Dabei liegt der Fokus auf Individualität, Gemeinschaft, Sorgfalt, Respekt und Verantwortung. Es wird ganzheitlich, persönlichkeitsstärkend, geschlechtssensibel, bedürfnis- und interessenorientiert als auch gewaltpräventiv gearbeitet. Die Themen werden achtsam, informativ, aufklärend und wissenschaftlich fundiert vermittelt. Bei Adebar stehen nur professionelle Fachpersonen im schulischen Einsatz.

Ziel der Sexualpädagogik ist es, ein positives Bild der Sexualität zu vermitteln, Fragen zu beantworten, Wissen zu liefern und helfend beizustehen.

Durch externe Fachpersonen wird ein professioneller, kindgerechter, sorgfältiger Unterricht gewährleistet.

Die Sexualpädagogik hat die Prävention von sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen zum Ziel und der Unterricht berücksichtigt aktuelle Themen und geht spezifisch auf diese ein.

### Zyklus 1

#### **Kindergarten**

Im Unterricht lernen die Kinder, dass Sexualität kein Tabuthema ist, sondern offen darüber gesprochen werden darf.

Der Unterricht wird im Kindergarten in gemischten Gruppen von Fachpersonen Adebar und mit der Lehrperson durchgeführt.

Diese Themen werden von Adebar im Kindergarten behandelt:

- Freundschaft, Familie und Lebensweisen
- Ich und meine Gefühle
- Geschlecht und Rollen
- Der menschliche Körper
- Sexuelle Gewalt
- Schwangerschaft und Geburt



## Zyklus 2

### 3. (4.) Klasse

Kinder lernen, dass sie selbst über ihren Körper bestimmen dürfen und dass sie ihren Gefühlen trauen können.

Der Unterricht wird in der 3./4. Klasse in gemischten Gruppen von Fachpersonen Adebar und mit der Lehrperson durchgeführt.

Diese Themen werden in der 3. (4.) Klasse von Adebar behandelt:

- Freundschaft und Liebe
- Familienformen
- Unterschiede zwischen Mädchen und Knaben – Veränderung in der Vorpubertät
- Grundinformationen zu Schwangerschaft und Geburt
- Prävention gegen sexuellen Missbrauch mit Gefühl- und Körpersensibilisierung, Fallbeispiele analysieren und entsprechende Präventionsstrategien erarbeiten.
- Hilfesystem aufzeigen

### 5. (6.) Klasse

Auf dieser Stufe wird den Kindern Wissen zu Freundschaft, Liebe, Sexualität, Schwangerschaft und Geburt vermittelt.

In der 5./6. Klasse wird zu Unterrichtsbeginn und Unterrichtschluss in gemischten Gruppen inklusive Lehrpersonen, dazwischen wird ohne Lehrperson und geschlechtergetrennt, gearbeitet.

Die Schülerinnen werden von einer Sexualpädagogin und die Schüler von einem Sexualpädagogen in dem geschlechtergetrennten Unterricht unterrichtet, damit die Schüler/innen geschlechterspezifische Themen ohne Schamgefühle in einem geschützten Rahmen angehen können.

Folgende Themen werden unterrichtet:

- Der menschliche Körper und seine Entwicklung
- Sexualität, Beziehung und Lebensstile
- Sexualität, Gesundheit und Wohlbefinden
- Fruchtbarkeit und Fortpflanzung
- Emotionen, Rechte und kulturelle Aspekte

Zyklus 3;

### 2. (3.) Oberstufe

In der Oberstufe lernen die jungen Menschen wichtige Merkmale der Pubertät kennen und wissen um einen respekt- und achtungsvollen Umgang rund um das Thema Sexualität, sowohl sich selbst und anderen gegenüber. Die Themen Verhütung, med. Fortpflanzung, sexuelle Vielfalt, STI, HIV/Aids sowie Körperkult/Schönheitsideale werden von Adebar geplant und situativ behandelt.

Die Schüler/innen fördern ihre Selbst- und Sozialkompetenz. Sie lernen unterschiedliche Ausdrucksformen der Gewalt sowie gewaltpräventive Massnahmen kennen. Sie entwickeln eine klare, bewusste Haltung gegen sexuelle Gewalt und können für sie geeignete Hilfsangebote aufzählen.

In der Oberstufe arbeitet das Adebar team auch wieder zu Beginn und Ende des Unterrichts im Plenum mit der Lehrperson, danach geschlechtergetrennt ohne Lehrperson. Im geschlechtergetrennten Unterricht arbeiten die jungen Frauen mit einer Sexualpädagogin und die jungen Männer mit einem Sexualpädagogen.

■ Schulsekretariat/Schulleitung



## Didaktische Ausstellung Urgeschichte (DAU)

„Die Schülerinnen und Schüler können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen.“

"Sie können früher und heute vergleichen. Was ist gleich geblieben? Was hat sich geändert? (z.B. Wohnen, Feuer machen in der Altsteinzeit, ...)"

So lautet der passende Abschnitt im neuen Lehrplan. Die 4. Klasse B erarbeitet momentan das Thema Steinzeit. Passend dazu besuchten wir zweimal die Didaktische Ausstellung Urgeschichte (DAU) in Chur. Das kleine, aber spezielle Museum steht unter der kompetenten Leitung von Herrn Christian Foppa und widmet sich ausschliesslich der Geschichte. Die Kinder durften Werkzeuge anfassen und erfahren aus erster Hand, wie die Menschen damals lebten, was sie assen, anbauten, wie sie jagten, woran sie glaubten. Immer wieder ein spannendes Erlebnis.

■ Regula Stecher



## Unser neuer Schulleiter stellt sich vor



Geschätzte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Per Ende Schuljahr 2019/20 werde ich meine längjährige Tätigkeit als Lehrperson an der Schule Bonaduz an den berühmten Nagel hängen und eine neue Herausforderung annehmen. Der Schulrat Bonaduz hat mich per 1. August 2020 als Schulleiter für die Schule Bonaduz gewählt. Gerne stelle ich mich der grossen Verantwortung und diesem umfangreichen Aufgabenfeld.

Ich erlaube mir, einen kurzen Blick zurück zu werfen:

1989 zog es mich, nach 6 Jahren als Primarlehrer im Kanton Aargau, zurück ins Bündnerland. Im August bezog ich als Nachfolger von Herrn Dedual das provisorische Klassenzimmer im Foyer des Schulhauses Ruver, da das Schulhaus Plaz umfangreich renoviert wurde. Ich übernahm als Primarlehrer die 6. Klasse und konnte dann am 11.11.1989 ins renovierte Dachgeschoss des Schulhauses Plaz einziehen. In den folgenden Jahren unterrichtete ich mit viel Freude wohl einige Hundert Kinder an der Primarschule und durfte viele Studentinnen und

Studenten der PHGR bei ihren Praktikumseinsätzen begleiten und unterstützen. Nach über 10 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Hausvorstand der Primarschule absolvierte ich 2003 die Ausbildung zum Schulleiter und übernahm diese Funktion bis 2008 mit einem kleinen Pensum an der Primarschule Bonaduz. Ende Juni, nach 31 Schuljahren in Bonaduz, werde ich meine aktuelle Klasse verabschieden. Leider ist im Moment wegen der Coronavirus-Pandemie nur Fernunterricht möglich. Ebenfalls eine neue Herausforderung!

Auch die Zukunft hält Spannendes bereit. Diesen Sommer wird das provisorische Klassenzimmer im Foyer des Schulhaus Ruver wieder abgebaut. Nun wohl endgültig. Es werden Anpassungen an den verschiedensten bestehenden Gebäuden vorgenommen, damit vor Weihnachten 2020 die neuen Räumlichkeiten bezogen werden können.

Gerne steuere ich die gut funktionierende Schule Bonaduz in die Zukunft. Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit einem aufgestellten und motivierten Team, den Schülerinnen und Schülern, den Behörden und nicht zuletzt natürlich auch mit Ihnen.

■ Carlo Stecher

### Öffnungszeiten Schul- und Gemeindebibliothek

Montag	15.00 - 17.00
Dienstag	16.30 - 18.30
<b>Mittwoch</b>	<b>14.00 - 16.00</b>
Donnerstag	15.00 - 17.00
Freitag	16.30 - 18.30



Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils dienstags und freitags geöffnet.

[www.bibliothek-bonaduz.ch](http://www.bibliothek-bonaduz.ch)

### LUDOTHEK BONADUZ

Montag & Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr

Während den Schulferien ist die Ludothek geschlossen.

**Email:** [ludothek-bonaduz@gmx.ch](mailto:ludothek-bonaduz@gmx.ch)

**Telefon:** **079 582 38 68**  
(während den Öffnungszeiten)

### Ressortliste Schulführung

	Name	Mail/Telefon
Schulratspräsidium Schule Bonaduz und OSBR	Marcel Bieler	bildung@bonaduz.ch
Vizepräsidentin, Integrierte Förderung, Fachlehrpers.	Bettina Pinchera	bettina.pinchera@schule-bonaduz.ch
Primarschule 3. - 6. Klasse, EDV	Gianreto Conrad	gianreto.conrad@schule-bonaduz.ch
Kindergarten, Primarschule 1. - 2. Klasse	Maria Caduff	maria.caduff@schule-bonaduz.ch
SR-Mitglied OSBR	Remo Flütsch	remo.fluetsch@schule-bonaduz.ch
Vizepräsidium Oberstufenschulverband	Jovita Brändli	jovita.braendli@schule-bonaduz.ch
Schulleitung Primarschule und Kindergarten	Monika Zimmermann	081 630 27 61
Leitung OSBR	Marina Cavelti	081 630 27 61
Schulsekretariat	Sara Caluori	081 630 27 61



### IMPRESSUM

Griffel, April 2020  
Redaktion

Auflage  
Verteiler

Umfang: 8 Seiten  
Pius Bergamin  
E-Mail: [pius.bergamin@osbr.ch](mailto:pius.bergamin@osbr.ch)  
1700 Exemplare  
gratis an alle Haushaltungen in Bonaduz

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

